

Maria von Linden-Förderprogramm

Stipendien

für junge Rechtswissenschaftlerinnen

der Universität Bonn

Frauen sind in hoch qualifizierten juristischen Berufen weiterhin erheblich unterrepräsentiert. Dies gilt für Partnerpositionen in Anwaltssozietäten, Führungspositionen in der Wirtschaft und an den Obergerichten ebenso wie in der Wissenschaft. Eine Promotion verbessert die Chancen für den beruflichen Aufstieg. Mit Mitteln der Gleichstellungsbeauftragten der Universität Bonn wird daher - wie bereits in den vergangenen Jahren - wieder ein Programm zur Anschubfinanzierung von Promotionen / Habilitationen am Rechtswissenschaftlichen Fachbereich realisiert.

Ziel des Programms

- Das Stipendium will qualifizierte Absolventinnen des Juristischen Staatsexamens motivieren, sich durch eine Promotion / Habilitation weiter zu qualifizieren.
- Jungen Rechtswissenschaftlerinnen soll der schnelle Einstieg in die juristische Forschungsarbeit ermöglicht werden.
- Die Anschubfinanzierung soll ausreichend Zeit geben, anderweitige Finanzierungsmöglichkeiten durch Beantragung eines Stipendiums zu finden oder die Suche nach einer wissenschaftlichen Nebentätigkeit erlauben.

Das Programm richtet sich an Absolventinnen

- des Juristischen Staatsexamens mit mindestens vollbefriedigendem Ergebnis,
- die an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bonn als Doktorandin / Habilitandin angenommen sind,
- die während der Laufzeit des Stipendiums in keinem Arbeitsverhältnis stehen. Bei einer Beschäftigung von max. 25 % einer Vollzeitstelle kann das Stipendium in halber Höhe gewährt werden.

Das Programm bietet

- für eine Laufzeit von fünf Monaten
- 800 € bzw. 400 € monatlich
- sowie die Möglichkeit, die Teilnahme an einer für die Forschung relevanten Konferenz o.ä. zu finanzieren.

Bewerbungen sind zu richten an

Prof. Dr. Nina Dethloff, Institut für Deutsches, Europäisches und Internationales Familienrecht, Adenauerallee 8a, 53113 Bonn

Folgende Bewerbungsunterlagen sind beizufügen (Bitte ohne Mappe!)

- Tabellarischer Lebenslauf
- Kopien aller relevanten Leistungsnachweise
- Kopie des Examenzeugnisses bzw. des Ergebnisses der schriftlichen Prüfung
- Nachweis über die Annahme als Doktorandin / Habilitandin an der Rechts- und Staatswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bonn
- Kurzes Exposé zum geplanten Dissertations- / Habilitationsthema